

# Deutsch-Polnische Stochastiktage 2013

Herold Dehling, Adam Jakubowski



Nach mehr als dreijähriger Vorbereitungszeit fanden vom 6. bis 9. Juni 2013 in Torun die ersten gemeinsamen Deutsch-Polnischen Stochastiktage (*German-Polish Joint Conference on Probability and Mathematical Statistics – GPPS*) statt. Organisatoren der Tagung waren die DMV-Fachgruppe Stochastik und die Fakultät für Mathematik und Informatik der Nikolaus Kopernikus Universität Torun. Die GPPS stand in der Tradition der Stochastiktage der Fachgruppe Stochastik und vergleichbarer Jahrestagungen der polnischen Stochastiker.

Die Intention der GPPS wurde in einem gemeinsamen Einladungsschreiben, das per e-mail an alle Stochastiker in Deutschland und Polen verschickt wurde, formuliert: *„Both our countries have a strong tradition in Probability Theory and Mathematical Statistics. There are many active collaborations between research groups in Poland and in Germany. It is our intention to bring together scientists from our two countries, to get to know each other, to strengthen existing cooperations and to build further networks for future cooperations.“*

Das wissenschaftliche Programmkomitee der GPPS bildeten Proff. Nicole Bäuerle (Karlsruhe), Herold Dehling (Bochum, Vorsitz), Adam Jakubowski (Torun, örtliche Tagungsleitung), Achim Klenke (Mainz), Rafał Latała (Warsaw), Teresa Ledwina (Wroclaw), Wojciech Niemiro (Torun) and Markus Reiss (Berlin). In den Diskussionen kristallisierte sich schnell der Vorschlag heraus, die Tagung auf Forschungsthemen zu fokussieren, die sowohl in Deutschland als auch in Polen stark vertreten sind. Zu diesem Zweck wurden 20 Sektionen definiert, die jeweils von einem Tandem, bestehend aus je einem deutschen und einem polnischen Wissenschaftler, geleitet wurden.

Parallel zur Vorbereitung des wissenschaftlichen Programms ging viel Zeit und Energie in die Einwerbung finanzieller Ressourcen zur Durchführung der Tagung. Dieser Aspekt gestaltete sich wesentlich schwieriger als erwartet, war aber am Ende dank der Unterstützung vieler Kollegen erfolgreich. Die GPPS erhielt Beihilfen von der DFG, der Polnischen Akademie der Wissenschaften, der Wojwodschaft Kujawsko-Pomorskie, von der Fachgruppe Stochastik und der Universität Torun. Auf diesem Wege war es möglich, die Tagungsgebühr inklusive Kosten für Mittagessen und Rahmenprogramm auf 120 EUR zu

begrenzen, und dabei allen eingeladenen Sprechern kostenlose Unterkunft zur Verfügung zu stellen.

Alle Tagungsteilnehmer zeigten sich beeindruckt von der Qualität des wissenschaftlichen Programms der GPPS. Plenarvorträge wurden gehalten von Rama Cont (London), Sara van de Geer (Zürich), Frank den Hollander (Leiden), sowie von Dominique Picard und Gerard Kerkyacharian (Paris). Insgesamt 80 eingeladene Vorträge und mehr als 100 angemeldete Vorträge gab es in den 20 Sektionen, die zu den folgenden Themen gehalten wurden (in Klammern jeweils die Namen der Sektionsleiter): 1. *Lévy and Related Jump Processes* (Krzysztof Bogdan, René Schilling), 2. *Random Recursive Structures* (Ewa Damek, Gerold Alsmeyer), 3. *Mathematical Finance* (Łukasz Stettner, Peter Imkeller), 4. *Free Probability* (Jacek Wesółowski, Roland Speicher), 5. *Applied Mathematical Finance* (Jacek Jakubowski, Thorsten Schmidt), 6. *Statistics of Financial Data* (Rafał Weron, Wolfgang Härdle), 7. *Ergodic Theory, Dynamical Systems* (Mariusz Lemańczyk, Manfred Denker), 8. *Applied Probability* (Ryszard Szekli, Günter Last), 9. *Stochastic Processes in Life Sciences* (Ryszard Rudnicki, Anton Wakolbinger), 10. *Stochastic PDEs* (Szymon Peszat, Michael Röckner), 11. *Change-Point Tests* (Teresa Ledwina, Roland Fried), 12. *Models for Ordered Data* (Tomasz Rychlik, Udo Kamps), 13. *Markov Chains and Monte Carlo Methods* (Krzysztof Łatuszyński, Andreas Eberle), 14. *Stochastic Inequalities* (Krzysztof Oleszkiewicz, Lutz Mattner), 15. *Statistics and Econometrics* (Jan Mielniczuk, Wolfgang Schmid), 16. *Stochastic Models in Insurance* (Zbigniew Palmowski, Hans-Peter Schmidli), 17. *Signal Analysis* (Miroslaw Pawlak, Ulrich Stadtmüller), 18. *Stochastic Analysis* (Leszek Słomiński, Jeannette Wörner), 19. *Extremes and Heavy Tailed Phenomena* (Adam Jakubowski, Claudia Klüppelberg), 20. *Spatial Stochastic Modeling* (Rafał Kulik, Volker Schmidt).

In seiner Eröffnungsansprache erinnerte Herold Dehling zu Beginn der Tagung an die finstere Zeit der deutsch-polnischen Geschichte: „*Among the founders of Probability Theory and Mathematical Statistics, and its foundations in Analysis, were great minds from Poland, such as Banach, Kac, Marcinkiewicz, Neyman, Orlicz, Rajch-*



Abbildung 1. Gruppenfoto, aufgenommen im Innenhof der Fakultät für Mathematik und Informatik, Universität Torun.

*man, Schauder, Steinhaus, Ulam and Zygmund, to name just a few. Mentioning these names, I am also painfully reminded of the fact that my country did horrible things to the Polish people in the 20th century. To our Polish colleagues, I am deeply grateful that despite this history you have welcomed us to this joint meeting.*“ Die Eröffnungsansprache endete mit einem Aufruf an die Tagungsbesucher, die eigenen Möglichkeiten zu nutzen und sich aktiv an der Ausgestaltung der deutsch-polnischen Beziehungen im heutigen vereinten Europa zu beteiligen.

Die GPPS war in jeder Hinsicht ein großer Erfolg. Es gab insgesamt 200 Vorträge und 15 Posterbeiträge. Die GPPS hatte 273 angemeldete Teilnehmer, davon je etwa 120 aus Deutschland und Polen. Das Niveau der Vorträge war außerordentlich hoch, vor allem im Vergleich zu Tagungen ähnlicher Größe. Die Tagungsteilnehmer hatten viele Gelegenheiten zum informellen Austausch, sowohl in den Vortragspausen als auch beim Abendprogramm. Zum Erfolg der Tagung trugen auch die örtlichen Bedingungen bei. Alle Vorträge konnten im Gebäude der Fakultät für Mathematik und Informatik der Universität Torun gehalten werden. Das Mittagessen wurde von der Kantine der Fakultät zubereitet, sodass lange Wege vermieden werden konnten. Zugleich war die Altstadt von Torun, die auf der UNESCO-Liste des Weltkulturerbes steht, wenige Schritte entfernt.

Alle Tagungsteilnehmer zeigten sich beeindruckt von der herausragenden Organisation vor Ort, die von einem engagierten Team um Adam Jakubowski und Joanna Karlowska-Pik mit viel Liebe zum Detail vorgenommen wurde. Besondere Höhepunkte waren ein festlicher Empfang zur Posterpräsentation am ersten Abend, das Konferenzdinner am Freitagabend sowie ein Klavierkonzert von Paweł Wakarecy am Samstagabend.

Die Tagungsteilnehmer waren einhellig der Meinung, dass in naher Zukunft eine Nachfolgetagung der GPPS 2013 stattfinden sollte. Es gibt erste Pläne für eine solche Tagung im Sommer 2017, eventuell in Bochum.



Abbildung 2. Herold Dehling (Bochum, Vorsitzender des Programmkomitees) und Adam Jakubowski (Torun, Örtliche Tagungsleitung).

**Biographische Daten**

Herold Dehling (Jg. 1954); Studium der Mathematik in Göttingen und an der University of Illinois, Promotion 1981; 1982–1988 Postdoktorand in Göttingen und an der Boston University; 1988–2000 Professor in Groningen (NL); seit 2000 Lehrstuhl für Wahrscheinlichkeitstheorie und ihre Anwendungen, Ruhr-Universität Bochum; Gastprofessuren u.a. Rouen, Tours, Corvallis; 2005 Prix Gay Lussac Humboldt; 2010–2012 Sprecher des Vorstands der DMV-Fachgruppe Stochastik.

Adam Jakubowski (Jg. 1954); Studium der Mathematik in Torun, Promotion 1983; 1983–2004 Lecturer/Associate Professor, seit 2004 Lehrstuhl für Wahrscheinlichkeitstheorie und Stochastische Analysis an der Nikolaus Kopernikus Universität Torun; 1999–2005 Dekan der Fakultät für Mathematik und Informatik; 1987, 1993 Alexander von Humboldt Stipendiat (Göttingen, Bielefeld); Gastprofessuren u.a. Rennes, Paris, Rouen, Knoxville; 2008–2012 Mitglied des World Council der Bernoulli Society.